

Pilzkartierung

Im Rahmen des Kartierungsprojektes "Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland" ist für das Jahr 1997 die Bearbeitung der 15. Serie "Ausgewählte Leisten-, Korallen- und Keulenpilze (*Cantharellales* s.l.)" vorgesehen.

Bei den vorgesehenen Arten handelt es sich überwiegend um seltene und gefährdete Arten, deren genaue Erfassung von besonderer Bedeutung ist.

Im Gebiet von Brandenburg und Berlin sind davon die folgenden Arten nachgewiesen:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| <i>Artomyces pyxidatus</i> | - Becherkoralle
Saprophyt auf morschem Kiefernholz; in letzter Zeit auffallend selten beobachtet. |
| <i>Cantharellus tubaeformis</i> | - Trompeten-Pfifferling
Mykorrhizapilz bei <i>Quercus</i> und <i>Fagus</i> , vor allem an Hangstandorten, sehr zerstreut. |
| <i>Clavaria argillacea</i> | - Gelbstielige Keule
War früher in Heidekrautbeständen im Spätherbst häufig, ist offensichtlich deutlich seltener geworden. |
| <i>Clavulina amethystina</i> | - Violetter Korallenpilz
Seltene Art feuchten Laubwälder, kein sicherer Nachweis aus neuerer Zeit. |
| <i>Craterellus cornucopioides</i> | - Totentrompete
Mykorrhizapilz bei <i>Quercus</i> und <i>Fagus</i> , im Gebiet zerstreut. |
| <i>Macrotyphula filiformis</i> | - Binsen-Röhrenkeule (= <i>M. juncea</i>)
Zerstreut, aber meist sehr gesellig in feuchten Laubwäldern auf der Blattstreu. |
| <i>Macrotyphula fistulosa</i> | - Hohe Röhrenkeule
Zerstreut in Laubwäldern, meist kleinen Ästchen aufsitzend. |
| <i>Pseudocraterellus cinereus</i> | - Grauer Leistling
Mykorrhizapilz bei <i>Quercus</i> und <i>Fagus</i> , an ähnlichen Standorten wie <i>Cantharellus tubaeformis</i> und oft mit diesem vergesellschaftet. |
| <i>Pseudocraterellus sinuosus</i> | - Vollstieler Leistling
Kleinerer, zierlicherer Verwandter des vorigen, an ähnlichen Standorten, im Gebiet sehr selten. |
| <i>Ramariopsis bizzozeriana</i> | - Lilarosige Wiesenkoralle
Kleine, violettgefärbte Koralle auf Graslandstandorten, bisher nur 1 sicherer Nachweis aus dem Gebiet. |

- Ramariopsis helveola* - Goldgelbe Wiesenkeule
Keulenpilz auf Graslandstandorten, mikroskopisch durch warzige Sporen von ähnlichen Arten unterschieden.
- Ramariopsis pulchella* - Hübsche Wiesenkoralle
Im Gebiet sehr seltene Grasland-Koralle, der *R. bizzozeriana* sehr ähnlich.
- Sparassis brevipes* - Breitblättrige Glucke (= *S. laminosa*)
Aus dem Gebiet bisher nur 1 sicherer Nachweis; Teilfruchtkörper als Beleg unabdingbar!
- Sparassis crispa* - Krause Glucke
Im Gebiet häufige und allgemein bekannte Art, bitte Fundorte dennoch notieren!

Außerdem ist vorgesehen, langfristig den Echten Pfifferling (*Cantharellus cibarius*) zu kartieren! Bitte teilen Sie Fundorte (eine Angabe je Meßtischblattquadrant genügt) und Beobachtungen über Häufigkeitsveränderungen mit. Außerdem wird darum gebeten, Beobachtungen über abweichende Farbformen und gesicherte Vorkommen bei anderen Wirtsbäumen als der Kiefer mitzuteilen.

Pilzfreunde und Botaniker werden herzlich um Ihre Unterstützung gebeten. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, daß es bei fast allen genannten Arten erforderlich ist, die Funde durch Exsikkate (getrocknete Fruchtkörper) zu belegen.

Meldungen bitte bis 31.12.1997 an:

Dr. Dieter Benkert
Humboldt-Universität Berlin
Institut für Biologie
Spezielle Botanik und Arboretum
Späthstr. 80/81
D-12437 Berlin